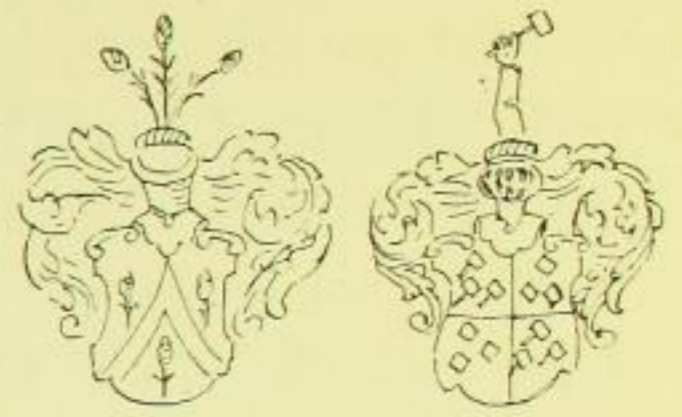


ein Frauenkopf als Druck für den gebauchten Deckel. Auf dem Körper in ovaler Umschrift die nebenstehend dargestellten Wappen. Die Umschriften lauten:

Georg Striebel Churfl. Sächß. Ambschreiber zu Nossen /
Anno 1666 / Sophia Elisabetha Striebelin gebohrne
De Münterin.



Gemarkt mit der Dresdner Beschau D und dem nebenstehenden Meisterzeichen.



Hostienschachtel, Silber, rund, 9,3 cm Durchmesser, 47 cm hoch.

Auf dem Deckel graviert eine Darstellung des Abendmahls: Johannes lehnt sich an Christus links. Vorn Judas mit dem Beutel. Bez. wie das vorige Stück, doch mit der Jahreszahl 1658. Ebenso gemarkt.

Altarleuchter, Kupfer, getrieben, versilbert, 56 cm hoch.

Auf kandelaberartigem Dreifuß über von Adlerfängen gehaltenen Kugeln ein gewundener mit Blattwerk verzierter Stiel und breite Tülle mit Dorn, der Dreifuß seitlich konsolenartig, in der Mitte je ein Schild. Um 1700.

BARBARA WOLF IN VON ROISA

Taufbecken, Zinn, wie vorstehend bez.:

Barbara Wolfin von Roisa (Rhaesa) hat dies Taufbecken in der Kirche zu Nossen auf Ihre kosten verfertigen lassen Anno salvatoris MDCCXXIII.

Gemarkt mit Meißner Stadtmarke und nebenstehend dargestellter Meistermarke.



Kanne, Zinn, 19 cm hoch, 13 cm weit. Am Ende des Henkels ein kleiner Wappenschild. Bez.: K. N. / 1726. Gemarkt mit Freiburger Stadtmarke und die nebenstehend dargestellte Meistermarke.



Kanne, Zinn, 22 cm hoch, 14 cm weit. Unter der Schnauze ein Frauenkopf als Stütze, am Deckel eine Zinn(?)münze. Auf dieser ein Taufstein, über dem der Kruzifixus hängt, links ein Geistlicher, rechts Eltern mit dem

Täufling. Bez. mit einem Monogramm aus J C H
L C / 1779. wie links nebenstehend. Mit rechts
nebenstehender Wilsdruffer Stadtmarke und einer

JCH
1779



Meistermarke.

Kanne, Zinn, 16 cm hoch, 10 cm weit. Gemarkt mit Meißner Stadtmarke und der nebenstehend dargestellten Meistermarke.



Vase, Zinn, in den reichen Rokokoformen der Silberschmiede, 20 cm hoch, im Fuß 9 cm, im Bauch 10 cm weit, oben passicht gedreht mit reichem Henkel. Bez.: E E S 1764. Ungemarkt.

Kelch, Zinn, 18 cm hoch, der Fuß 11 cm, der Kelch 9 cm hoch. Mit schwerfällig glockenförmigem Fuß, schlanken, vielfach profiliertem Stiel, kugeligem Kuppel. Auf dem Fuß bez.: Der Kirche zu Nossen 1780.

Räuchergefäß (Fig. 442), Bronze, 17 cm hoch. Löwe, ohne Sockel auf den Füßen stehend, stark stilisiert, mit ausdrucksvollem Kopf, zwischen den Zähnen ein Röhrchen haltend, zwischen den aufrecht stehenden Ohren